Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ergebnisse der Untersuchung der Hochwasserverhältnisse im Deutschen Rheingebiet

Auf Veranlassung der Reichskommission zur Untersuchung der Stromverhältnisse des Rheins und seiner wichtigsten Nebenflüsse und auf Grund der von den Wasserbaubehörden der Rheingebietsstaaten gelieferten Aufzeichnungen

Auftreten und Verlauf der Hochwasser von 1824, 1845, 1852, 1876 und 1882/83

Tein, Maximilian von

1891

Tabelle XXI

urn:nbn:de:bsz:31-39062

Visual Library

Tabelle XXI.

Pegelstelle	Entfernung von Konstanz	Niederstand vom Februar 1882	Anschwellung vom 19. Novbr. bis 1. Dezbr.					
			Wasserstand vor der Anschwellung			Hochstand		
			über NW v. Feb. 82	Eintreten		über NW v. Feb. 82	Eintreten	
	km	cm	cm	Tag	Stde.	cm	Tag	Stde.
Rhein:								
Reichenau (V.Rh.)	140.8	258	29	26	7a	33	27	7a
Tardisbrücke .	118.2	—95	75	19	5p	83	26	5p
Au-Monstein .	54.1	704	59	22	12a	84	27	12a
Bodensee:								
Konstanz . .	0.7	243	130	22	8a	147	28	8a
Rhein:								
Kadelburg . .	97.4	104	146	19	7a	226	27	12a
vgl. 1. Wutach								
vgl. 2. Aare								
Waldshut . .	105.8	100	186	19	8a	334	27	4p
Basel	167.5	22	182	19	7p	355	27	9p
vgl. 3. Wiese								
Hüningen . .	171.1	99	220	19	4p	406	27	8p
Altbreisach .	226.4	117	203	20	8a	368	28	8a
vgl. 4. Elz								
Rheinau . . .	262.3	134	221	20	8a	358	28	5p
Kehl	294.5	154	188	20	8a	357	29	8a
vgl. 5. Kinzig								
vgl. 6. Ill								
Gambsheim .	309.3	165	241	20	4p	388	29	2a
vgl. 7. Rench								
Drusenheim .	319.2	173	242	20	4p	383	29	3p
Söllingen . .	328.4	169	278	20	8a	429	29	5p
Plittersdorf .	341.2	215	271	20	8a	415	29	12p
vgl. 8. Murg								
Lauterburg . .	350.2	224	281	20	4p	436	30	2a
Maxau . . .	363.2	248	205	21	8a	462	30	6a
Speyer . . .	401.6	209	376	21	6a	544	30	12p
Mannheim . .	426.0	203	447	21	12p	600	1	8a
Frankenthal .	432.5	214	433	21	6a	568	30	8p

Pegelstelle	Entfernung von der Mündg.	Niederstand vom Februar 1882	Anschwellungen vom 19. Novbr. bis 1. Dezbr.					
			Wasserstand vor der Anschwellung			Hochstand		
			über NW v. Feb. 82	Eintreten		über NW v. Feb. 82	Eintreten	
	km	cm	cm	Tag	Stde.	cm	Tag	Stde.
1. Wutach:								
Oberlauchringen . .	7.4	54	44	22	8a	(131 (176	24 26	6p 6p
2. Aare:								
Solothurn . .	90.4	31	154*	19	12a	286	27	12a
Döttingen . .	5.6	78	114	19	12a	241	27	5p
3. Wiese:								
Lörrach . .	8.3	97	57	22	7a	(163 (203	24 26	12a 6p
4. Elz:								
Emmendingen . .	20.0	15	60	19	8a	175	24	8a
5. Kinzig:								
Wolfach . .	63.6	57	53	22	7a	(133 (133	23 26	7a 8p
Schwaibach .	35.4	54	110	22	6p	(241 (250	23 26	12a 12p
Kehl . . .	4.6	70	150	23	8a	(265 (255	24 27	8a 12a
6. Ill:								
Colmar . .	103.7	97	133	23	12a	343	27	4p
Strassburg (St.-Br.)	21.5	157	93	23	8a	223	29	12a
7. Rench:								
Oberkirch .	30.8	5	45	21	6a	125	23	12a
8. Murg:								
Rastatt . .	8.6	26	96	22	8a	(274 (224	23 26	1p 8a

gleichfalls sehr bedeutende Hochstände und mochten also immerhin dazu beitragen, dass die vereinigten Wellen aus Main und Mosel bei ihrer Ankunft im Niederrhein den Wasserstand desselben auf so ansehnlicher Höhe vorfanden, um die gefährlich hohen Rheinstände zu veranlassen, wie sie zwischen Cöln und Ruhrort eingetreten sind. Unterhalb der Ruhrmündung hat sich die Hochwasserwelle des Rheins als minder hoher aber langer Rücken bis zur Reichsgrenze fortgesetzt.

An dieser ganzen gewaltigen Hochwassererscheinung ist der Oberrhein fast unbetheiligt geblieben. Erst um die Zeit, als sich bei Mainz die Hochwasserwelle des Maines in den Rhein ergoss, rief eine ziemlich bedeutende Anschwellung der Wutach und der Aare, eine solche im Oberlauf des Stromes hervor. Die Anschwellung hat sich in mässigen Grenzen gehalten; sie ist bei Waldshut 233 cm unter dem Hochstande von 1876 geblieben. Der Schweizer Oberrhein und der Bodensee hatten um diese Zeit nur geringe Anschwellungen; dagegen waren ausser der Wutach die übrigen Zuflüsse des Rheins aus dem südlichen Schwarzwald, ferner die Elz, die Kinzig und die Murg schon beim Beginn der heftigen Niederschläge stark angelaufen. Vgl. Tabelle XXI. Die Wiese hat ihren höchsten Stand bei Lörrach am 26. November mit 132 cm über dem Wasserstand vor Beginn des Ansteigens erreicht, demnach einen Tag vor dem Eintreffen der